

Information für PJ-Studenten zur Testung auf anti-HCV

Labortest auf anti-HCV für Studenten zu Beginn des PJ

Mit Aufnahme des ersten PJ-Tertials müssen die Studenten/innen einmalig zum Ausschluss einer Hepatitis C Infektion einen Bluttest auf anti-HCV durchführen. Das LMU Klinikum übernimmt auf freiwilliger Basis die Kosten einer **hausinternen Untersuchung** für die PJStudenten, die das erste Tertial am LMU Klinikum beginnen. Kosten für extern durchgeführte Tests werden nicht erstattet.

Dabei ist folgendermaßen vorzugehen:

1. Aufnahme des Studenten in der Patientenverwaltung

Der/Die PJ-Student/in lässt sich in der ersten Woche seines PJ in der Patientenaufnahme für den Labortest aufnehmen:

- Campus GH: zentraler Aufnahmebereich Haupteingang, Mo-Do 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr und Fr 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr.
- Campus INN: Klinikum Innenstadt Bereich stationäre Aufnahme B O, Mo-Do 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr und Fr 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr.

Bei der Aufnahme wird die Handynummer abgefragt, damit der Laborbefund per SMS mitgeteilt werden kann. Am Ende der Aufnahme erhält der Student ein Laboretikett, das nach der Blutabnahme auf das Blutröhrchen geklebt werden muss.

2. Blutabnahme auf Station

Der/Die PJ-Student/in lässt sich auf Station Blut abnehmen (ein **braunes** Serumröhrchen mit 4 oder 7,5 ml). Das Blutröhrchen wird mit dem Aufkleber beklebt und in die Rohrpost an das **Institut für Laboratoriumsmedizin** geschickt oder direkt in der Laboratoriumsmedizin abgegeben. Bitte schicken Sie diese Proben **NICHT in das Max-von-Pettenkofer-Institut!**

3. Ergebnismitteilung

Das Ergebnis des Tests wird den Studenten per Handy und Mail mitgeteilt, soweit diese bereits eine Mailadresse des Klinikums besitzen. Die Studierenden schicken dann die (bis auf die Serologie HCV) ausgefüllten Attestformulare sowie das Ergebnis der Serologie zusammen an die folgende Email-Adresse des Betriebsärztlichen Dienstes ihres Einsatzstandorts:

GH: Baedkum.Hospitanten-GH@med.uni-muenchen.de

INN: Baedkum.Hospitanten-INS@med.uni-muenchen.de

Sollte der Nachweis auf anti-HCV positiv ausfallen, dann nimmt der/die Studierende bitte umgehend Kontakt mit dem Betriebsärztlichen Dienst auf:

GH Tel. 089-4400-72331 und INN Tel. 089-4400-53904

27.03.2023 / Prof. Dr. Bernhard Heindl, SUS

Ärztliches Attest für PJ-Studierende am LMU Klinikum München

Dieses Attest ist von einem/r Arzt/Ärztin vollständig auszufüllen und zu unterschreiben. Es muss möglichst vor aber spätestens innerhalb der ersten Woche nach Aufnahme der PJ-Tätigkeit an den Standort (BÄD GH / BÄD INN) des Betriebsärztlichen Diensts, in dessen Bereich Sie tätig sein werden, gesendet werden. Falls während des PJ mehrere Tertiale am Klinikum abgeleistet werden, ist dieses Attest für alle Tertiale gültig. Grundsätzlich gilt, dass alle Nadelstichverletzungen vorschriftsgemäß nachzuverfolgen sind und Neuinfektionen, die zu einer Drittgefährdung führen können, dem Betriebsärztlichen Dienst des Klinikums offengelegt werden.

Klinik / Abteilung _____

Zeitraum der Beschäftigung _____ bis _____

Hiermit wird bestätigt, dass sich bei _____, geb. _____ im Rahmen der heutigen Konsultation kein Anhalt für körperliche oder geistige Einschränkungen sowie für infektiösen Erkrankungen ergab. Gegen die Ableistung des PJ im LMU Klinikum München bestehen aus ärztlicher Sicht keine Bedenken.

Für den Drittschutz / Patientenschutz sind folgende Nachweise erforderlich:

Masern

- Mindestens zwei Impfungen erfolgt *oder*
- Serologischer Schutznachweis liegt vor

Windpocken

- Windpockenerkrankung sicher in der Anamnese *oder*
- Mindestens zwei Impfungen erfolgt *oder*
- Serologischer Schutznachweis liegt vor

Keuchhusten

- letzte Impfung am _____ (Datum) (muss in den letzten 9 Jahren erfolgt sein)

Hepatitis B

- Infektiöse Hepatitis B liegt aktuell nicht vor (Hepatitis B Grundimmunisierung + antiHBs >100 dokumentiert oder aktuelles HBS-AG negativ (HBs-AG Bestimmung innerhalb der 3 Monate vor Beginn des Einsatzes am LMU Klinikum))

Hepatitis C

- Infektiöse Hepatitis C liegt aktuell nicht vor (aktuelles anti-HCV negativ, Bestimmung innerhalb der letzten 3 Monate vor Beginn des Einsatzes am LMU Klinikum)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der obigen Angaben

Ort / Datum / Unterschrift

lesbarer Stempel mit Arztname

PS: Es wird darauf hingewiesen, dass unvollständige Angaben bzw. fehlender Immunschutz dazu führen können, dass die Famulatur/das PJ nicht oder nur mit Auflagen angetreten werden kann – Dieses Attest ist notwendig für den Drittschutz/Patientenschutz. Unabhängig davon können weitere Impfungen für den Selbstschutz indiziert sein. Bitte achten Sie auf die Impftatsache (STIKO). Einige Impfungen werden von der Krankenkasse übernommen.